



# SCHWARZENBACH IM GITSCHTAL PROJEKT 2017

## WAS WAR DER ANLASS DES PROJEKTES?

Im Zuge der Erstellung der Revision 2013 des Gefahrenzonenplanes für die Gemeinde Gitschtal wurde die Notwendigkeit der Ergänzung des Verbauungssystems am Schwarzenbach durch Errichtung eines Schlüsselbauwerkes zur Geschiebe- und Wildholzausfilterung am Grabenausgang sowie die Erhöhung der Ablagerungskapazität am bestehenden Geschiebeablagerungsplatz offensichtlich. Daraufhin stellte die Gemeinde Gitschtal ein Verbauungsansuchen an den Forsttechnischen Dienst für Wildbach- und Lawinenverbauung. Zum Schutz der Ortschaft Weißbriach in der Gemeinde Gitschtal ist nunmehr die Errichtung dieser Ergänzungsverbauungen am Schwarzenbach vorgesehen.

## WAS WIRD GESCHÜTZT?

Ziel des Projektes ist es, das Schutzsystem des Schwarzenbaches im Gitschtal für die Ortschaft Weißbriach zu verbessern. Im Gefährdungsbereich befinden sich das Ortszentrum von Weißbriach mit Wohnhäusern, Nebengebäuden und Gärten, Tourismusbetrieben und Gaststätten sowie die B87 Weißenseebundesstraße, welche das Gail- mit dem Drautal verbindet. Bei Überflutungen sind darüber hinaus landwirtschaftliche Flächen und Gemeindestraßenabschnitte bzw. Hof- und Hauszufahrten gefährdet.

## GESAMTKOSTEN

€ 1.300.000,--

## WELCHE MASSNAHMEN SIND GEPLANT?

Zur Ergänzung des bestehenden Schutzsystems am Schwarzenbach im Gitschtal sind die Errichtung einer Geschiebedosiersperre am Grabenausgang mit einem Fassungsvermögen von ca. 20.000 m<sup>3</sup> sowie die Erhöhung der Ablagerungskapazität des Geschiebeablagerungsplatzes um ca. 5.000 m<sup>3</sup> auf 7.500 m<sup>3</sup> vorgesehen. Ein Linearausbau des Schwemmkegelgerinnes ist nicht erforderlich, da die Durchflusskapazität für den Spitzenabfluss des Bemessungsereignisses ausreicht.

## GEFAHRENZONENPLANUNG

Die Revision des Gefahrenzonenplanes der Gemeinde Gitschtal wurde im Jahr 2013 durchgeführt und vom BMLFUW mit Zl. BMLFUW-LE.3.3.3/0096-IV/5/2013 am 21.03.2013 genehmigt. Hinderungsgründe bestehen nicht.

## UMSETZUNGSZEITRAUM DES PROJEKTES

Die Umsetzung ist für die Jahre 2018 und 2019 vorgesehen.

## PROJEKTS- UND FINANZIERUNGSPARTNER

- Bund
- Land Kärnten
- Landesstraßenverwaltung
- Gemeinde Gitschtal



LAND  KÄRNTEN



**BUNDESMINISTERIUM  
FÜR NACHHALTIGKEIT  
UND TOURISMUS**

---

WILDBACH- UND LAWINENVERBAUUNG

### **PLANUNG UND UMSETZUNG**

Forsttechnischer Dienst für Wildbach- und Lawinenverbauung  
Gebietsbauleitung Kärnten-Süd  
9500 Villach, Meister-Friedrich-Straße 2  
04242 3025-0, [ktnsued@die-wildbach.at](mailto:ktnsued@die-wildbach.at)

### **WEITERE INFORMATIONEN**

[www.bmnt.gv.at/forst/schutz-naturgefahren/wildbach-lawinen.html](http://www.bmnt.gv.at/forst/schutz-naturgefahren/wildbach-lawinen.html)  
[www.naturgefahren.at](http://www.naturgefahren.at)